

Das vierarmige Freibad-Tentakel

Man packe ein: Badetuch, Sonnencreme, Fußball, Frisbee, Taucherbrille und wahlweise Badeanzug oder -hose. Denn heute liegt eine Badetour in drei Freibäder in **Rendsburg, Büdelsdorf und Fockbek** vor uns.

Die Badehose hat unser Fotograf Andree prompt vergessen. Zum Glück ist man im **Schwimmzentrum Rendsburg** auf solche Notfälle bestens vorbereitet und hilft gerne aus. Dass ihm die Leihgabe etwas knapp auf den Hüften sitzt, kommentiert er unaufgeregt: „Zum Glück stehe ich ja nur hinter der Kamera“. Währenddessen setzt Alexander einen hinterhältigen Plan um. Erstens: Verbotenerweise vom Beckenrand springen. Zweitens: Bianca und Steffi nass spritzen und untertauchen. Dass die Damen direkt eine Revanche austüfteln, wird er erst später erfahren.

Das Schwimmbad ist modern, sauber und gepflegt. Es gibt Sprungturmhöhen von bis zu zehn Metern, eine überdachte 80-Meter-Riesenrutsche, ein Beachvolleyball- und ein Fußballfeld, Torwand und Tischtennisplatte sowie einen Kinderspielplatz, einen kleinen Kiosk und einen Imbisswagen. Hallenbad und Saunalandschaft sind angeschlossen.

Bewertung Schwimmbad Rendsburg:



Vier von fünf Taucherbrillen

Nächster Halt: **Naturerlebnisbad Büdelsdorf**. Hier werden wir an der Kasse herzlich begrüßt und sind wenig später vom natürlichen Badewasser beeindruckt, das mit Hilfe einer angeschlossenen Teichanlage gesäubert wird. Das große Becken wird durch Holzbohlen gesäumt, und die abwechslungsreiche Fauna macht dem Namen Naturerlebnisbad alle Ehre. Auch für den kleinen oder großen Hunger gibt es hier fast alles – von Kuchen bis zur Riesencurrywurst. Wir entscheiden uns für eine vierfache Portion Pommes und ziehen zufrieden weiter.

Hier ist allein das chemiefreie Naturwasser einen Besuch wert. Außerhalb des Wassers ist Platz für Fußball, Volleyball, Boule, Riesenschach, Tischtennis oder Slackline. Natürlich fehlt auch der Kinderspielplatz nicht. Extrapunkte gibt es für den überdachten Kickertisch.

Bewertung Naturerlebnisbad Büdelsdorf:



Fünf von fünf Rettungsringen

Im Freibad Fockbek kommen wir mit dem betriebsführenden Mitarbeiter Andreas Gädigk ins Gespräch. Wir erfahren, dass die 1,2 Millionen Liter Wasser im Schwimmerbecken innerhalb von fünfeneinhalb Stunden einmal komplett gefiltert werden. Neben den Hygienevorschriften haben natürlich auch die Sicherheitsvorgaben höchste Priorität. Herr Gädigk erklärt uns, dass sein Team bei hohem Besucherandrang durch DLRG-Schwimmer verstärkt wird.

Dem 1977 erbauten und charmanten Bad sieht man sein Alter nur in der Architektur an – es wird offenbar liebevoll gepflegt. Ein neuer Spielplatz mit Riesenhängematte unterhält die Kinder, Beachvolleyball- und Bolzplatz sind genauso im Angebot wie eine Mini-Seilbahn. Der angeschlossene Kiosk hat faire Angebote für den kleinen und mittleren Hunger.

Bewertung Freibad Fockbek:



Vier von fünf Badehosen



In Sachen Hygiene und Sicherheit machen alle drei Bäder einen hervorragenden Eindruck. Mit dieser Erkenntnis wollen wir den Tag beenden – doch nicht bevor Alexander sein nassblaues Wunder erlebt hat. Nach der Wasserattacke der beiden Mädels fragt er ganz schockiert: „Was hat mich den da angegriffen?“, woraufhin Bianca und Steffi ihm unisono entgegenprusten: „Das vierarmige Freibad-Tentakel!“, um daraufhin lachend von dannen zu ziehen.

Alexander Kurzhöfer



Ö: Von Kiel aus fahren Züge zu jeder vollen Stunde nach Rendsburg. Über die Buslinien 2 und 15 geht es zum Schwimmzentrum Rendsburg – Ausstieg: Thormannplatz. Die Linie 11/12 zum Büdelsdorf Stadion steuert das dort angrenzende Freibad an. Das Bad in Fockbek erreicht man mit der Buslinie 2 über den Ausstieg Paulsen/Dorfplatz.

Öffnungszeiten

Während die Öffnungszeiten der Bäder grundsätzlich variieren, steht man bei allen dienstags bis sonntags ab 14 Uhr vor geöffneten Kassen. Die genauen Öffnungszeiten sowie Saisondauer, Preise und Sonderveranstaltungen der Schwimmbäder sind unter den jeweiligen Internetadressen zu erfahren.

Schwimmzentrum Rendsburg

An der Untereider 29–31
24768 Rendsburg
T. 04 331.20 96 00
www.schwimmzentrum-rendsbuerg.de

Freibad Büdelsdorf

Hermann-Ehlers-Platz 13
24782 Büdelsdorf
T. 04 331.362 87
www.freibad-buedelsdorf.de

Freibad Fockbek

Große Reihe 17
24787 Fockbek
T. 04 331.616 47
www.fockbek.de/schwimmbad.o.html

Eine Tour in die Schwimmbäder in Rendsburg, Büdelsdorf und Fockbek

TIPP 1: Veranstaltungen wahrnehmen! Nachtschwimmen in Büdelsdorf, Tauchkurse in Fockbek, Pyjamaschwimmen in Rendsburg: Alle drei Bäder haben lohnenswerte Sonderveranstaltungen im Angebot. Einfach mal auf den Internetseiten vorbeischaun.

TIPP 2: Chlorfrei eintauchen! Vor allem Allergiker sollten es sich nicht nehmen lassen einen Abstecher in das Naturerlebnisbad Büdelsdorf zu machen: Schließlich ist es nur eines von zwei Bädern dieser Art in Schleswig-Holstein. Und nach dem Baden nicht vergessen: eine leckere Portion Pommes essen.

TIPP 3: Grillfleisch mitnehmen! Geht es ins Schwimmzentrum Rendsburg, packen Sie Hunger und Grillmaterial ein. Der geräumige Grillplatz verfügt über genügend Sitzmöglichkeiten auch für größere Gruppen.

TIPP 4: Sport-Equipment einpacken! Fußball, Volleyball oder Tischtennisschläger nimmt man nicht umsonst mit. Alle drei Bäder bieten zahlreiche Möglichkeiten sich auch außerhalb der Becken sportlich zu betätigen.

TIPP 5: Kleingeld bereithalten! Damit man nicht hilflos in der Dusche, vor dem installierten Föhn oder dem Spind zum Verstauen der Wertsachen steht, sollte man 10-Cent- und 1-Euro-Münzen griffbereit haben.